

# Konstante trotz Wandel

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer großen Adventsausstellung in Rutzendorf ein. Der Wandel in 2020 war sicherlich nicht bequem. Wir freuen uns deshalb unheimlich auf die trübe Jahreszeit, auf



Advent, auf Weihnachten, auf Traditionen und Zeit der Besinnung und Ruhe. Schön, dass Advent und Weihnachten seit 2000 Jahren wie ein Licht in unserer Welt leuchtet.

Genießen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre als Einstieg in die Advents- und Weihnachtszeit. Schauen Sie in unser blühendes Weihnachtssterngewächshaus, lassen Sie sich von unseren Floristinnen begeistern und erleben Natur in kalter Jahreszeit. Dies Jahr wird unser Team das Thema "Konstante trotz Wandel" gekonnt umsetzen. Lernen Sie alte Schätze, Naturmaterialien und traditionelle Floristik neu kennen und schätzen.

**Freitag 20.11. von 18 - 20 Uhr**

**Samstag 21.11. von 13 - 19 Uhr**

**Bitte Eintrittskarte kostenlos erwerben**

Wir planen unsere Ausstellung sicher. Keiner möchte kurzfristig wegen verschärften Beschränkungen alles umwerfen. Deswegen benötigen Sie dieses Jahr eine kostenlose Registrierung für ein bestimmtes Zeitfenster. Unsere Ausstellung ist nur auf der unteren

Gärtneriebene und wir steuern die Besucherzahl so, dass viel Platz und Freiraum ist. Sie können die kostenlosen Eintrittskarten sowohl bei uns im Laden, als auch [über unseren Webshop](#) beantragen.

## Die Adventszeit lohnt sich auch nach der Ausstellung

Natürlich ist die Ausstellung auch nach dem Startwochenende, zu den normalen Öffnungszeiten, möglich. Unser Floristikteam produziert für Sie laufend Werkstücke nach und Sie können die Ausstellung auch nach dem offiziellen Start genießen (Eintrittskarten benötigen Sie nur für die beiden Starttage, danach regulieren wir den Eintritt dynamisch).

## keine Feuerspatzen mit Spende für ein soziales Projekt

Eine Verköstigung können wir Ihnen dieses Jahr nicht anbieten. Hier fehlen uns die Mittel und Möglichkeiten dies verlässlich und ohne Infektionen zu bewerkstelligen ... Wir sind halt keine Gastroprofis, sondern Gärtner und Floristen.

Bilder von 2019







